

Zögerliche Nachfrage nach Kernobst

Aufgrund der Jahreszeit konzentrieren sich die Verbraucher noch vorrangig auf Pflaumen und Zwetschen, was zu Lasten des Absatzes von Äpfeln und Birnen geht.

● Bodensee

Die Angebotsmengen an Äpfeln nehmen stetig zu. Während sich Gala und Elstar am Markt z.B. mit einigen Aktionen weiter etablieren, durchläuft Cox Orange die ersten Sortierungen. Die Frühsorten sind weitestgehend geräumt. Insgesamt ist am Markt die Konkurrenz durch Ware aus Norddeutschland und Südtirol spürbar geworden. Südtirol drängt besonders mit Gala auf den süddeutschen Markt. Derzeit ist die Nachfrage aus dem Inland immer noch zu zögerlich, um von einem befriedigenden Absatz sprechen zu können. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Birnen, wo mehr Ware als im Vorjahr platziert werden muß. Derzeit steht vor allem Alexander Lukas im Abverkauf. Die Notierung wurde aufgrund der zu ruhigen Marktlage und der großen Mengen-verfügbarkeit korrigiert. Bei den Pflaumen gestaltet sich die Nachfrage sehr unterschiedlich. Hauptsorte im Verkauf ist Presenta. Elena befindet sich in der Ernte. Insgesamt haben sich die Preise in Abhängigkeit von der Qualität etwas gefestigt, jedoch ist das Niveau nicht befriedigend.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung:



● Notierung Bodensee

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

Woche 13.09 ± 06.09 30.08

Woche	13.09	±	06.09	30.08
Boskoop				
90/95	50	-5	55	-
75/80/85/90	60	-5	65	-
70/75	55	-5	60	-
70+ Kl.2	35	-5	40	-
Cox Orange				
85/90	55	-7	62	62
75/80/85	60	-5	65	65
70/75	58	-5	63	63
65/70	45	-7	52	52
60/65	40	-2	42	42
70+ Kl.2	35	-2	37	37
Delbarestivale				
75/80/90	-		62	62
70/75	-		55	55
65/70	-		45	45
60/65	-		41	41
70+ Kl.2	-		35	35
Elstar				
85/90	55	-7	62	62
75/80/85	60	-5	65	65
70/75	58	-5	63	63
65/70	45	-7	52	52
60/65	40	-2	42	42
70+ Kl.2	35	-2	37	37
Gala Royal				
80/85	62	-3	65	65
75/80	62	-5	67	67
70/75	60	-1	61	61
65/70	48	-7	55	55
60/65	40	-10	50	50
70+ Kl.2	35	-5	40	40
Jonagold				
90/95	40	-	-	-
65/70, 85/90	45	-	-	-
70/75, 80/85	50	-	-	-
75/80	50	-	-	-
70+ Kl.2	35	-	-	-
Topaz				
90/95	40	-5	45	-
85/90	45	-5	50	-
70/75/80/85	50	-5	55	-
65/70	45	-3	48	-
70+ Kl.2	35		35	-
Mostäpfel *)	12,0		12,0	11,0
A.Lucas				
80/90	50		50	50
70/80	55		55	55
65/70	45		45	45
60/65	40		40	40

Conference

70+	60	-5	65	65
65/70	48	-9	57	57
60/65	45	-7	52	52
55/60	40		40	40

Williams

70+	-		55	55
65/70	-		50	50
60/65	-		40	40
55/60	-		35	35

*) ab Erfassungsstation, Erzeugerpreis = Notierung - 1,5 €/dt + MwSt.

Not.vorsitz: Hr. Hirrle, KOB

Redakt. / Ber.: Fr. Goldbach, LEL

© LLM Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/ dt, Kl. I, netto

Woche	36	35	34	
Äpfel				
Akane/Prim.	F lose	75	77	88
Boskoop	D lose	95	115	124
	NL 80/85	105	101	120
Braeburn	D lose	133	-	-
Red Chief	F 70/75	125	125	125
Clubsorten	F 80/85	255	-	-
Cox Orange	D lose	93	111	127
	NL 65/70	97	100	100
Cripps Pink	NZ 70/75	151	172	189
Delcorf/Delbar.	D lose	78	84	93
	NL lose	78	82	106
	PL 75/80	65	-	-
Elstar	D lose	84	93	101
	F lose	86	88	94
	I lose	102	109	120
	NL lose	80	84	82
Gala	D 70/75	100	-	-
	F 75/80	150	150	150
	E 65/70	100	-	-
Golden D.	D lose	82	83	125
	F 70/75	123	123	123
	I 70/75	98	107	113
	E 70/75	117	125	126
G. Smith	F 70/75	115	-	-
	I lose	85	95	102
	E 70/75	107	113	116
Gravensteiner	D lose	79	94	103
	I lose	102	98	108
Holst. Cox	D lose	64	65	-
Jamba	D lose	60	63	76
James Grieve	D lose	60	105	103
Jonagold	D lose	95	101	103
	NL lose	97	99	110
Jonagored	B 80/85	100	-	-
	D lose	86	94	104
Pinova	D lose	103	140	140
Sonst. Sorten	D lose	110	108	117
	F lose	175	123	90
	I 70/75	111	116	125
Royal Gala	D lose	85	94	107
	F lose	81	81	95

	I lose	85	93	96
	NZ 70/75	129	133	135
	E lose	78	85	85
Birnen				
Abate Fetel	D lose	120	-	-
	I lose	115	115	-
	E 65/70	137	-	-
A. Lucas	D lose	85	-	-
Boscs Flasch.	D lose	110	-	-
	I 70/75	116	-	-
C. Liebling	D lose	74	79	93
	NL 65/70	110	110	110
Conference	B lose	83	83	-
	D lose	92	85	88
Dr. J. Guyot	E 65/70	90	96	101
Gellert	D lose	110	112	113
Gute Luise	D lose	98	104	112
	NL lose	100	100	104
Morettini	I lose	105	105	105
Santa Maria	I lose	115	110	117
	TR 65/70	153	170	176
Sonst. Sorten	D lose	93	94	120
	I 65/70	128	128	128
	E 70/75	98	110	117
W. Christ	D lose	84	97	96
	F 65/70	80	83	84
	I 65/70	125	128	126
	E lose	85	85	85

Beeren				
Erdbeeren	B	315	289	285
	D	294	268	269
	I	200	183	170
	NL	397	333	306

Pflaumen				
C. Schöne	D	80	80	78
Elena	D	82	84	81
Fellenberg	D	82	83	92
Hauszw.	D	92	91	97
Ortenauer	D	76	76	81
Presenta	D	85	82	80
President	D	79	77	80
Sonst. Sorten	D	71	69	71
Top	D	76	75	80

Quelle: BLE

In KW 35 erweiterte sich das Apfelsortiment in punkto Sorten und Kalibern stetig. Besonders deutsche Gala und Elstar waren gefragt. Auch Delbarestivale und Cox Orange konnten problemlos platziert werden. Insgesamt überstieg das Angebot den Bedarf, was zu einer größeren Preisspanne führte. Am Birnenmarkt wurden die meisten Offerten von Italien gestellt. Vorrangig gehandelt wurden Santa Maria, Williams und Abate Fetel. Deutsche Ware nahm an Umfang weiter zu. Hier waren Williams und Clapps dominierend. Preislich gab es kaum Bewegungen. Pflaumen litten größtenteils an Konditionsschwäche was die Preisschere öffnete. Für qualitativ gute Ware konnten allerdings gute Preise erzielt werden. Das Angebot stammte aus Deutschland, Italien, Spanien und Osteuropa.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto
13.9. 6.9. 30.8.

Äpfel				
Boskoop	D lose	90	90	118
Braeburn	D lose	120	-	-
	NZ 70/75	128	128	128
Cox Orange	D lose	90	90	115
Del./Delbar.	D lose	75	75	85
Elstar	D lose	73	83	100
	F 65/70	110	110	125
	F lose	85	85	85
	I lose	102	102	114
Golden D.	D lose	78	-	-
	F lose	83	-	-
G. Smith	F 75/80	135	135	145
	I lose	85	85	102
	E 75/80	117	125	131
Gravensteiner	D lose	80	85	105
Jonagold	D lose	90	98	100
Pinova	D lose	95	105	-

Sonst. Sort.	D lose	118	110	120
Royal Gala	D lose	83	83	100
	F 65/70	140	140	143
	F lose	80	80	80
	I lose	85	85	102
	E lose	78	78	85

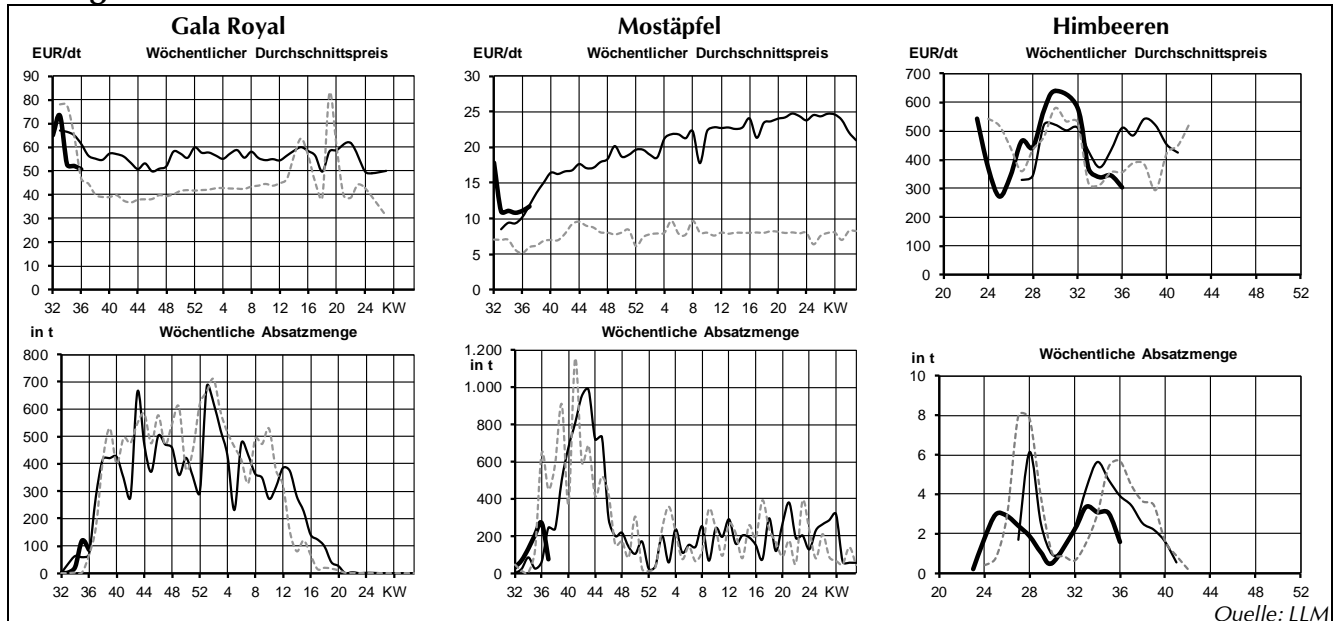
Birnen				
Abate Fetel	I 65/70	134	145	145
A. Lukas	D lose	85	85	-
Boscs Flasch.	D lose	110	-	-
	I 70/75	116	-	-
C. Liebling	D lose	73	75	85
Conference	D lose	95	95	-
Gute Luise	D lose	95	95	-
	NL lose	100	-	-
W. Christ	D lose	83	85	98
Beeren				
Erdbeeren	B	350	300	265
	D	250	300	270

Pflaumen				
Elena	D	85	80	85
Fellenberg	D	85	83	85
Hauszw.	D	100	90	90
Presenta	D	88	85	85
President	D	83	78	78

Quelle: BLE

In KW 36 gab es mehr Herbst- als Fröhsorten im Apfelangebot. Das Sortiment erweiterte sich um Pinova. Insgesamt war das Angebot größer als die Nachfrage was zu nachgebenden Preisen führte. Das Birnensortiment weitete sich ebenfalls weiter aus. Neben Williams und Clapps Liebling wurden z. B. Alexander Lukas, Bosc und Conference angeboten. Auch hier gaben die Preise aufgrund der umfangreichen Angebote leicht nach. Deutsche Pflaumen erzielten mit guter Qualität feste Preise. Überwiegend wurden Hauszwetschen, Presenta und Elena gehandelt. Das Angebot aus Osteuropa war stark eingeschränkt.

Region Bodensee



Quelle: LLM

Niederelbe

Der Absatz blieb bei Kernobst hinter den Erwartungen zurück. Neben Elstar und Holsteiner Cox hat die Vermarktung von Cox Orange begonnen. Auch der Birnenmarkt gestaltet sich ruhig, jedoch werden für Charneux gute Preise erzielt. Insgesamt ist man um einen stetigen Absatz mit Preisstabilität bemüht.

Gebietsabgabepreise in €/ dt, Kl. I
12.09. ± 05.09.

Elstar			
65/70	44	44	
70/75	50	50	
75/80/85	53	53	
70/80/90	50	50	
Röter Host. Cox			
65/70	35	-2	38
70/75	43	-2	45
75/80/85	50		50
85/90	43	-2	45
65/75	40	-3	43
70/80/90	43	-2	45
Cox Orange			
65/70	35		-
70/75	45		-
75/80/85	50		-
Gala			
65/70	44		-
70/75	50		-
75/80/85	53		-
Ingrid Marie			
60/70	35		-
70/80	40		-
Charneux			
55/60	35		-
60/70	45		-
70/80	55		-
Mostäpfel	12,50		12,50

Quelle: AMI

Notierung Elbe/Saale

Erzeugerabgabepreise in €/dt, Kl.1, netto
13.09. ± 06.09.

Elstar			
65/70	48		48
70/75	52		52
75/80/85	61	-1	62
85/90	48		48
Gala			
65/70	49	+1	48
70/75	52		52
75/80	63		63
80/85	65	+2	63
85/90	55	-5	60
Shampion			
65/70	48		48
70/75	52		52
75/80/85	60	-2	62
85/90	48		48
Alexander Lukas			
55/65	45	-5	50
65/75	55	-5	60
Conference			
55/65	45	-5	50
65/75	55	-5	60

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden

Notierung Südtirol

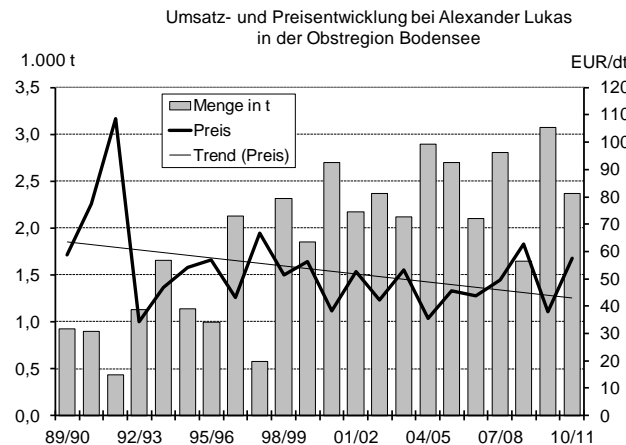
Preise in €/dt, Kl. 1, netto
13.09 06.09

Royal Gala				
65/70	55	-	55	-
70/75	60	-	60	-
75/80	65	-	65	-
80/85	70	-	70	-
Golden Del.				
70/75	50	-	-	-
75/80	55	-	-	-
80/90	60	-	-	-
Stark Del.				
70/75	52	55	52	-
75/80	57	62	57	-
80/90	60	67	60	-

Quelle: VOG, VIP und Fruttunion

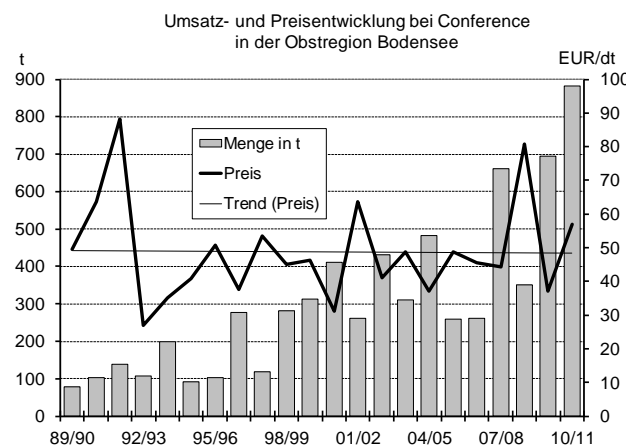
Umsatz- und Preisentwicklung von Birnen in der Obstregion Bodensee

Alexander Lukas



In der Saison 2010/11 war der Absatz von Alexander Lukas nicht so flott wie gewünscht. Es wurden 2.273 t zu einem Preis von 57,42 €/dt vermarktet. Das sind 19,58 €/dt mehr als es 2009/10 waren.

Conference



Die vermarkteten Mengen bei Conference haben über die letzten Jahre hinweg tendenziell zugenommen. Mit 822 t wurde 2009/10 die bisher größte Menge vermarktet. Auch hier lag der Preis mit 56,97 €/dt deutlich über Vorjahr.

Quelle: LLM

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbrettinger Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Ulrike Goldbach, Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde (LLM),
☎ 07171/917-206
☎ 07171/917-246
✉ obstmarktbericht@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd